

Zeitschrift: Marchring
Herausgeber: Marchring, Kulturhistorische Gesellschaft der March
Band: 7 (1968)
Heft: 8

Rubrik: Kunstdruck-Beilage. Unsere Bergblumen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sind wir nicht hübsch?
Schon seit Jahrtausenden
wohnen wir in der Alpenwelt
und drohen bald auszusterben,
weil ihr Menschen so habgierig seid.

1
Wie oft schon streckte ich
meine güldenen Blütenköpfe
gleich Sternen Dir entgegen
und Du bist vor Verwunderung
beinahe erstarrt. Man nennt mich
Alpenaster (*Aster alpinus*).
Komm im Juli auf die Berge und
bewundere meine Schönheit,
aber laß mich weiterleben,
ich stehe unter kantonalem
Pflanzenschutz.

2
Mich kennst Du sicher.
Oft bist Du an mir vorübergezogen.
Habe ich Dich nicht mit meinem süßen
Duft betört? Und hat nicht das satte
Gelb meiner Blütendolden Dich
verführt, mich zu brechen? Nun aber
bin ich beruhigt. Ich stehe sogar
unter eidgenössischem Schutz.
Hoffentlich kannst Du gehorchen!
Ich heiße Aurikel (*Primula Auricula*).

3
Einsam sitz ich zwischen den
Kalksteinen und laß meine Blüten
auf federnden Stielen im Hangwind
hin und her schaukeln. Ich bin mit
der Gartennelke eng verwandt und
heiße Steinnelke (*Dianthus Caryophyllus*
ssp. silvester).

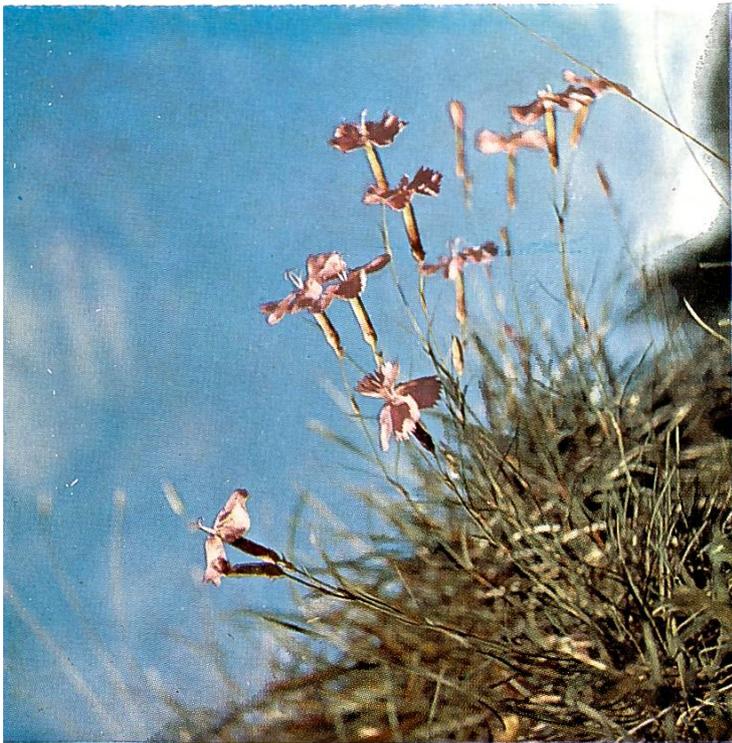
4
Welches Menschenkind bezauberte
ich nicht durch mein sattes Blau?
Leider hab ich im Wanderer die
Habgier mächtig geweckt. Um mich,
den Kochschen Enzian (*Gentiana Kochiana*)
vor dem Ausrotten zu bewahren,
darf ich nicht mehr massenweise
abgerissen werden, sondern nur
in 5 Exemplaren. Ob das die
Menschen fertig bringen?



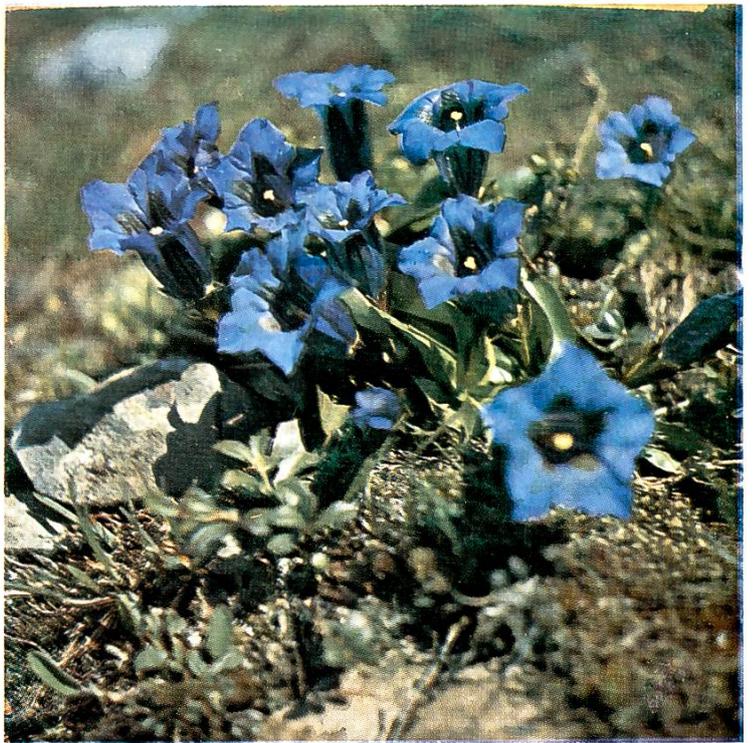
1



2



3



4